

## Digitalisierungsoffensive startet jetzt: Einrichtung einer Plattform oesterreich.gv.at

### Zusammenfassung

- Die Digitalisierung ist der **größte technologische Umbruch** für unsere Gesellschaft.
- Zentrales Anliegen ist, die **Bürgerinnen und Bürger zu entlasten** und ihnen maßgeschneiderte Lösungen zu bieten, von denen sie **persönlich profitieren**.
- Durch digitalisierte Lösungen wird die Verwaltung **einfacher, bürgernäher und serviceorientierter**.
- Es ist an der Zeit, dass die **Verwaltung zu den Bürgern kommt** und nicht umgekehrt.
- Mit **oesterreich.gv.at** schaffen wir ein Angebot, um mit einem **einzigem Zugang auf alle wichtigen Verwaltungsapplikationen** zugreifen zu können.
- **oesterreich.gv.at** wird so zu einem **wichtigen Baustein**, um **Österreich spürbar für die Bürgerinnen und Bürger zu digitalisieren**.
- Mittelfristig ist die **Digitalisierung der 10 häufigsten Behördenwege ein erklärtes Ziel der Bundesregierung** (unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Standards).
- Damit setzen wir **nun Schritt für Schritt um**, was wir im **Wahlkampf versprochen haben**.

### Details

- In Österreich haben wir **94% Marktdurchdringung von Smartphones** – die **Verwaltung** funktioniert im Wesentlichen aber immer noch **analog**.
- Allein im Jahr **2016** gab es rund **23 Mio. Zugriffe auf die Plattform help.gv.at**; ca. 30% nutzen das Angebot über mobile Endgeräte. Hier sieht man das Potential einer App.
- In einem **ersten Schritt bündeln wir vorhandene Angebote der Verwaltung** (Bürgerserviceportal help.gv.at, Unternehmensserviceportal usp.gv.at oder Rechtsinformationssystem ris.bka.gv.at) auf einer einheitlichen, zentralen Online-Plattform unter dem Namen **oesterreich.gv.at**.
- Mittelfristiges Ziel: **die 10 am häufigsten frequentierten Amtswege** auf dieser Plattform sowie via App **zugänglich machen** (z.B. Änderungen im Melderegister, Änderungen im Kraftfahrzeugsregister, Beantragung eines Personalausweises usw.)
- **Erleichterte Zugangsmodalitäten (Single-Sign-On), Benutzerfreundlichkeit** sowie die **Kompatibilität mit unterschiedlichen mobilen Endgeräten** stehen hier im Fokus.
- Gleichzeitig geben wir mit **oesterreich.gv.at** den Startschuss für die **digitale Identität**.
- Via App sollen Bürgerinnen und Bürger auf **Führerschein oder Personalausweis** zugreifen können. Wichtige Dokumente wären immer dabei.
- **WICHTIG: Es besteht kein Zwang**. Die Daten werden selbstbestimmt, anlassbezogen und mit nachweisbarem Verlauf vom Bürger weitergegeben.
- Ein **erster Prototyp** wird noch **dieses Jahr vorgestellt**.
- Der Betrieb der Plattform soll **im 1. Halbjahr 2019** erfolgen und unter Einbindung der zuständigen Ressorts sowie unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger stetig weiterentwickelt werden.